



Unsere Schulordnung: Der rote Faden / Maßnahmenkatalog Schuljahr 2025/26

Leise – Langsam – Freundlich – Fair

Danach möchten wir uns in unserer Schule richten.

An unserer Schule kommen viele verschiedene Menschen zusammen,

Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Mitarbeiterinnen im Ganzttag, die Schulsozialarbeiterin Frau Jansen, die Schulsekretärin Frau Süßmuth, der Hausmeister Herr Krützmann, unsere Bundesfreiwilligendienstleistende Frau Pohlmann und die Raumpflegerinnen Frau Kandelhart, Frau Blomeier und den Raumpfleger Herr Madeira. Damit alle gerne in unserer Schule sind, ist es wichtig, dass alle Vereinbarungen von allen eingehalten werden.

Grundsätzlich verhalte dich anderen gegenüber so, wie du selbst gerne behandelt werden möchtest. Deshalb solltest du...

- dich anderen gegenüber rücksichtsvoll verhalten und sie nicht durch Worte oder Taten verletzen,
- das Anderssein anderer Kinder akzeptieren, damit sich jeder in der Schule wohlfühlen kann,
- anderen helfen, wenn sie Hilfe brauchen.

Verhalten im Gebäude:

- Im Schulgebäude bist du ganz leise und gehst langsam, damit die anderen Kinder in Ruhe lernen können.
- Bevor du in die Klasse gehst, ziehst du dir deine Hausschuhe an, damit die Klassenräume möglichst sauber bleiben.

Verhalten während der Pause:

- Während der Pause spielst du innerhalb der Schulhofgrenzen.
- Auf dem Sportplatz darfst du nur bis zur Hecke gehen, dahinter ist das Spielen **nicht** erlaubt. Vor dem Schulgebäude und auf den Müllkontainern darfst du ebenfalls nicht spielen.
- Zwischen den Büschen und unter den Bäumen darfst du spielen, solange die Füße auf dem Boden bleiben. Wir schützen dort unsere Pflanzen und jungen Bäume, indem wir keine Äste abbrechen.
- Du nimmst keinen Stock in die Hand.
- Zum Klettern nutzt du den Kletterbaum oder die Kletterwand.

- Die Aufsichten tragen gelbe Westen, damit du immer weißt, welche Lehrerin oder welchen Lehrer du ansprechen kannst.
- In der Pause darfst du mit Spielgeräten aus dem Spieleschrank auf dem Schulhof spielen. Hast du dir ein Spielgerät ausgeliehen, bringst du es am Ende der Pause zum Spieleschrank zurück.
- Es ist dir nicht erlaubt, während der Pause in das Schulgebäude zu gehen.
- Nach der Pause nimmst du Rücksicht an den Türen, vor allem auch auf die jüngeren Kinder. Es wird nicht gedrängt und du putzt deine Schuhe auf dem Gitterrost ab.

Verhalten in den Toilettenräumen:

- Nach der Toilettenbenutzung musst du spülen und dir gründlich die Hände waschen.
- Verlasse die Toilette so, wie du sie vorfinden möchtest.
- In den Toilettenräumen darfst du nicht spielen und klettern.

Verhalten im Ganzttag:

Mittagessen

- Du gehst nur mit Hausschuhen zum Mittagessen.
- Vor dem Essen wäschst du dir mit Seife die Hände und nimmst zum Abtrocknen nur 2 Papiertücher. Am Waschbecken stehen immer nur 2 Kinder gleichzeitig.
- Wenn du dir nicht sicher bist, ob du das Essen magst, lässt du dir eine Probierportion (kleiner Esslöffel) geben
Wir möchten kein Essen wegwerfen!
- Du setzt dich zum Essen hin.
- Du unterhältst dich während des Essens leise, weil es gut ist, in Ruhe zu essen.
- Du hältst die Tischregeln ein und bist an der Essensausgabe höflich. Die Wörter „Bitte“ und „Danke“ gehören dazu.
- Alle Kinder verlassen gemeinsam nach Aufforderung den Essensraum.

Hausaufgaben

- In der Hausaufgabenbetreuung verhältst du dich leise, damit jedes Kind in Ruhe denken und überlegen kann.

Für den Unterricht, die Pausen und den Ganzttag gilt:

Du musst auf dem Schulgelände bleiben und auf die Aufsichtsperson hören!

Getränke und Essen in der Schule

Bitte bringe ein Getränk ohne Zucker mit, z.B. Mineralwasser. Dein Getränk sollte nicht in einer Glasflasche mitgebracht werden. Für dein Frühstück verwende möglichst eine wiederverwendbare Dose. Süßigkeiten gehören **nicht** zu einem gesunden Frühstück.

Wichtiges zum Fahrrad

Die Lehrkräfte empfehlen dir frühestens ab dem 3. Schuljahr mit dem Fahrrad zur Schule zu kommen, da du dann schon mehr Regeln kennst und Verkehrssituationen besser einschätzen kannst. Du sollst dabei einen Helm tragen.

Regenpause, was nun?

Klingelt es 3x kurz hintereinander, ist Regenpause. Du hältst dich dann nur in der Klasse auf und spielst rücksichtsvoll und leise mit den anderen Kindern, damit es keinen Streit gibt. Mit dem Ball spielst du nur draußen.

Verhalten im Winter: ❄️

- ❄️ Wenn Schnee liegt, darfst du gerne Schneemänner bauen. ❄️
- Das Werfen mit Schneebällen ist aber nicht erlaubt. ❄️

Du darfst keine Waffen (Messer usw.) mit zur Schule bringen

Das bezieht sich **auch** auf das Mitbringen von Spielzeugwaffen (z.B. zum Karneval).

Handys und Smartwatches müssen während des Schulbesuchs in der Schultasche verbleiben. Zusätzlich müssen sie auf lautlos gestellt sein.

Bei Missachtung dieser Vereinbarung wird die Smartwatch oder das Handy direkt eingesammelt und kann nach Schulschluss von dem betreffenden Kind im Lehrerzimmer wieder abgeholt werden. Um Diebstahl oder Beschädigungen vorzubeugen, empfiehlt es sich, die Smartwatch oder das Handy zu Hause zu lassen. Wir übernehmen diesbezüglich **keine Haftung**.

Maßnahmenkatalog zum Umgang mit Fehlverhalten

1. Störungen des Unterrichts oder im Ganztage

Wenn ein Kind sich im Unterricht wiederholt nicht an die Regeln hält und durch Fehlverhalten den Unterrichtsablauf massiv stört, werden die Erziehungsberechtigten informiert. Ggf. wird das Kind kurzfristig in den Nebenraum der Klasse (unter Beaufsichtigung der Lehrkraft) oder in eine Parallelklasse gesetzt.

2. Verbale Gewalt

2.1 Wenn ein Kind Mitschüler beschimpft oder beleidigt, wird ein klärendes Gespräch mit einer Lehrkraft geführt. Im Wiederholungsfalle werden ggf. die Erziehungsberechtigten benachrichtigt.

2.2 Wenn ein Kind Mitarbeiter der Schule massiv beschimpft oder beleidigt, werden die Erziehungsberechtigten benachrichtigt.

3. Körperliche Gewalt

3.1 Wenn ein Kind Mitschüler körperlich angreift (z.B. tritt, schlägt, beißt) wird nach einem klärenden Gespräch eine der folgenden Maßnahmen ergriffen:

- Notiz an die Erziehungsberechtigten
- Nachdenkzettel schreiben (ein dem Alter entsprechender Zettel zur Reflektion des Verhaltens)
- Eintrag im Sonnenheft (ein Heft zur Rückmeldung des täglichen Verhaltens)
- Eintrag im Smileybogen
- o.Ä.

3.2 Bei massiver bzw. wiederholter körperlicher Gewalt gegen Mitschüler werden die Erziehungsberechtigten telefonisch benachrichtigt und müssen ihr Kind unverzüglich aus der Schule abholen.

3.3 Wenn ein Kind Mitarbeiter der Schule körperlich angreift, werden die Erziehungsberechtigten telefonisch benachrichtigt und müssen Ihr Kind unverzüglich aus der Schule abholen.

4. Verlassen des Schulgeländes

Wenn ein Kind während der Schulzeit unerlaubt das Schulgelände verlässt und wegläuft, werden die Erziehungsberechtigten telefonisch informiert.

Sollten die Erziehungsberechtigten nicht erreichbar sein, muss die Schule die Polizei einschalten.

Da die Aufsichtspflicht gegenüber den anderen Kindern nicht verletzt werden darf, ist es den Mitarbeitern der Schule (in Unterrichts- oder Aufsichtsverpflichtung) nicht gestattet, sich auf die Suche nach dem weggelaufenen Kind zu begeben.

5. Sachbeschädigung

Wenn ein Kind absichtlich Sachgegenstände der Schule oder von Mitschülern zerstört bzw. beschädigt, werden die Erziehungsberechtigten benachrichtigt und der Schaden sollte von ihnen ersetzt werden.

Je nach Schwere des Falles behält die Schule sich vor, die Polizei hinzuzuziehen.

6. Verunreinigung

Wenn ein Kind absichtlich Sachgegenstände der Schule verunreinigt (z.B. Tische bemalt, Müll auf dem Schulhof verteilt, die Toiletten mit Fäkalien beschmiert usw.), werden die Erziehungsberechtigten informiert und die Verunreinigung muss beseitigt werden.

Bei wiederholtem oben genanntem Fehlverhalten wird die Schule eine Klassenkonferenz/Ordnungsmaßnahmenkonferenz einberufen, in der über Maßnahmen, bis hin zum teilweisen Schulausschluss, beraten wird.

Wir behalten uns bei allen Maßnahmen pädagogische Entscheidungen im Einzelfall vor!

Mit freundlichen Grüßen



Sophie Seestern-Pauly
Rektorin